

# ASTRO LA VISTA

## Über sich selbst hinauswachsen

Die astrologische Zeitqualität zeigt einen kritischer Blick auf die Selbstverantwortung im Kontext des Miteinanders. Wo wird Selbstverantwortung abgelehnt, auf das Umfeld projiziert oder in der Opferrolle gelebt? Wo zeigen sich frühe Prägungen, die nun losgelassen werden können? Wo steht man zu sich selbst und wie trägt man die Konsequenzen aus seinem Verhalten?

### Die Kultivierung von Verantwortung

Der Anfang in diesem grossen Lebensthema liegt in der frühen Kindheit. Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder und geben ihnen geschützte Erlebnissräume, in denen sie diese Verantwortung für sich selbst und für andere sukzessive trainieren können. So wäre das zumindest ideal. Die Realität sieht meist anders aus. Vermeintlich interpretierte Fürsorge und eigene Ängste der Eltern können Kindern diese wichtigen Erlebnissfelder massiv erschweren, wenn nicht verschliessen. Genauso wirken sich elterliche Vorbilder aus, die selbst keinen verantwortungsbewussten Zugang zu sich und ihrer Umwelt haben. Zum Zeitpunkt der Reifung von Selbstverantwortung befinden wir uns in der sensibelsten Prägungsphase. Mit der Adoleszenz (Pubertät) folgt die Ablösung von der elterlichen Interpretation von Verantwortung. Astrologisch interessant ist, dass Saturn, der für alle Verantwortungs- und Abgrenzungsthemen symbolisch steht, eine Umlaufzeit von 29 Jahren hat. Erst nach einem kompletten Umlauf ist man astrologisch erwachsen und erlebt eine erste Wiederkehr aller Lebensbereiche. So kann eigentlich erst im zweiten Umlauf (29-58) das Leben sukzessive selbst gestaltet oder je nach Naturell auch nur verwaltet werden. Zu diesem Zeitpunkt können Eltern wirklich von ihrer grossen Aufgabe loslassen, denn nun geht es für die erwachsenen Kindern um ihre eigene Lebensgestaltung und die Verantwortung für eigene Kinder oder Projekte.

### Hinschauen

Der Neumondzyklus im Steinbock vom 18. Januar 2025 bringt für die kommenden 29 Tage Entwicklungen in diesem Bereich, welche von grösster Wichtigkeit für den Einzelnen als auch für das Kollektiv sind. Für eine grobe Verortung dieses individuell sehr breit gefächerten Themas, eignet sich die Betrachtung der Aszendenten (AC). Denn das Tierkreiszeichen, welches zum Zeitpunkt der eigenen Geburt am Horizont aufstieg, gibt Rückschlüsse über das eigene Lebensmotiv und damit auch über den angelegten Zugang zu Selbstverantwortung.

**Die Feueraszendenten** Widder, Löwe und Schütze erkennen frei werdenden Raum für ihr urpersönliches Verständnis von Lebendigkeit. Sie lassen sich nicht länger durch vordefinierte Gesellschaftsnormen oder erfolgsversprechende Karrierewege kanalisieren. Ihre Instinkte werden maximal getriggert und müssten jetzt selbstverantwortlich gelenkt werden. Hier brodelt der Kampf gegen Anpassung, Gehorsam und erkaltete, erstarrte Strukturen. Sie vermögen andere maximal mitzureissen und zu inspirieren, es sei denn, ihr eigener Nachholbedarf fokussiert vorerst nur auf die eigenen Ziele.

**Die Erdaszendenten** Steinbock, Jungfrau und Stier kennen Verantwortung als Teil ihrer DNA bestens. Für sie geht es jetzt um den Mut zur Individualität. Als soziale Zeichen gewichten sie das Wohl und die Resonanz der Gesellschaft höher, als ihre individuelle Entwicklung. Doch ihre bisherigen Werte treffen auf ein neu zu gestaltendes Umfeld, alte Ordnungen haben ausgedient. In diesem wilden Durcheinander braucht es nun

# ASTRO LA VISTA

Selbstfürsorge und Raum für die Entdeckung von Eigenheiten. Wahre Selbstannahme – Licht und Schatten - legt den Grundstein für den Respekt im Umgang mit sich selbst und anderen.

## **Die Luftaszendenten**

Die Luftzeichen Waage, Wassermann und Zwillinge erleben Verantwortung oft als Einschränkung ihrer Freiheit. Erst das Alter lehrt sie, dass Verantwortung auch ihren Charakter veredelt. Wer immer nur durchheilt und drüberfliegt, kann nicht wachsen. Diese angeborene Flüchtigkeit und Leichtigkeit ist nun mit der Notwendigkeit, sich Einzulassen konfrontiert. Das heisst, es gilt sich zu seinem Willen zu bekennen, Verlässlichkeit in Beziehungen zu entwickeln und der Angst die Stirn zu bieten, dadurch gefangen zu sein. Ihr Bauchgefühl ist ihr wertvollster Seismograph, mit dem sie sich jetzt verbinden sollten. So können sie Verantwortung für ihre eigenen Bedürfnisse übernehmen und ihren authentischen Selbstaussdruck finden. Sie erkennen, dass Echtheit Kanten und Flügel haben kann.

## **Die Wasseraszendenten**

Die Wasserzeichen Krebs, Skorpion und Fische lieben das Fliessende, Durchlässige und Verschwimmende in den Gefühlswelten. Gesellschaftliche Grenzen und Ordnungen standen da oftmals wie ein hartes Hindernis im Weg, dienten aber auch als Orientierung. Mit der Auflösung dieser Normen werden eigene und kollektive Ängste an die Oberfläche gespült und sie erleben sich in der Auseinandersetzung mit ihren tiefsten Idealen. Für sie gilt es nun einen persönlichen Vernunftsbegriff zu definieren, um sich in diesen grossen Gefühlen nicht selbst zu verlieren. Klarheit und Verständnis über die Grenzen des individuellen Beitrags im Kollektiv, sind wie die Reling auf dem eigenen Lebensschiff: «Die Vernunft macht immer heller, in welchem Dunkel wir leben.» (Ludwig Marcuse)

*Nadja Rechsteiner*